



Engagiert im Ehrenamt

FREIWILLIGEN wir informieren · beraten · vermitteln
AGENTUR



Verlagsveröffentlichung

Der Tierschutzverein Ingolstadt kämpft ums Überleben

Ehrenamtliche helfen den Tieren und ersparen dem Verein weitere Ausgaben



folgt der Berner-Sennen-Schäferhund-Mix. Dann erst stellt Myria Martsch den Napf im Auslauf ab, verlässt diesen und gibt das Kommando „jetzt Balu“.

Während Balu frisst, erklärt sie: „Balu wurde vor zirka zwei Monaten beiß-auffällig. Er akzeptierte es nicht, dass Fremde zu seinem Futter gehen.“ Deshalb habe man ihn abgegeben. „Mit dieser Übung wollen wir ihm beibringen, erst zu fressen, wenn er das Kommando dazu

Kräftig mit dem Schwanz wedelnd läuft Balu am Zaun des Auslaufes entlang. Dabei lässt er die erste Vorsitzende des Tierschutzvereins Ingolstadt e. V., Myria Martsch, nicht aus den Augen. Sie ist außerhalb des Auslaufes, hält einen Futternapf in Händen und lässt Balu ein Stück von der Tür entfernt mit den Worten „Sitz und bleib“ absetzen. Brav

Hunde ganz schlimm“, weiß Myria Martsch. Einige der Leute, die sich engagieren, werden auch von der Freiwilligen Agentur Ingolstadt vermittelt, wie Janina. „Sie kommt fast jeden Tag. Janina hilft im Hundehaus, bürstet die Hunde, spielt und kuschelt mit ihnen, geht mit ihnen Gassi und in die Hundeschule.“

Verena verbringt ebenfalls jede freie Minute im Tierheim. Seit gut fünf Jahren geht die 20-Jährige mit Hunden spazieren.

Anfangs noch in Begleitung ihrer Mama. „Mit 16 habe

ich dann den Hundeführerschein gemacht und konnte alleine Gassi gehen.“ Verena arbeitet gerne mit den Hunden, schwärmt sie. Sie bringe ihnen Männchen, Rolle, Sitz, Platz und Bleib bei. „Es ist schön zu sehen, wie sich die Hunde freuen, wenn man zu ihnen kommt. Sie brauchen einen wirklich.“

Verena mit Dackel Waldi. Die Besitzerin des Vierbeiners ist verstorben und nun wartet er auf ein neues Zuhause.



arbeiterinnen jeden Tag auf Vordermann gebracht. Doch zum ausgiebigen Spielen fehlt die Zeit. Deshalb freuen sich die Katzen über jeden Tierfreund, der mit ihnen eine lustige Jagd nach Stoffmäusen veranstaltet. Oder sie einfach nur auf den Schoß nimmt und streichelt.

Gegen eine Streicheleinheit haben Kaninchen und Meerschweinchen im Kleintierhaus ebenfalls nichts einzuwenden. „Normalerweise leben sie in Innen- und Außenhegen mit ihren Artgenossen“, informiert Myria Martsch. Nach einer Kastration aber müssen sie einige Wochen in Einzelhaltung in Käfigen verbringen.“ Gerade in dieser Zeit wäre es schön, wenn sich Ehrenamtliche mit den Tieren beschäftigen. Denn auch hier fehle den drei Mitarbeitern die Zeit, die neben der reinen Versorgung der Tiere zu übernehmen.

Wer sich für eine der vorgestellten ehrenamtlichen Tätigkeiten interessiert, wird von den Mitarbeitern des Tierheims in die jeweilige Aufgabe eingewiesen. Eines aber ist wichtig: „Wir suchen Leute, die sich längerfristig engagieren wollen“, sagt Myria Martsch.

Die Aufnahme, Versorgung und Vermittlung der Tiere sind aber nur ein Teil der Aufgaben des Tierschutzvereins. Eine weitere ist die Aufklärungsarbeit: „Wir informieren über die Möglichkeit, Hunde und Katzen chippen zu lassen“, sagt Myria Martsch. „Das erhöht die Chance, die Tiere wieder zu finden, falls sie weglaufen.“ Ganz wichtig sei die Aufklärung beim Thema Kastration. „Gerade Katzen sollte man unbedingt kastrieren lassen, damit sie sich nicht unkontrol-



Kinder der Sir-William-Herschel-Mittelschule machten beim Halbmarathon auf die brisante finanzielle Situation im Tierschutzverein Ingolstadt aufmerksam, mit dabei: die erste Vorsitzende, Myria Martsch (Mitte). Fotos: Benz

liert vermehren.“ Diesem Einhalt zu gebieten, versucht der Tierschutzverein selbst bei wild lebenden Katzen. „Ehrenamtliche füttern diese Tiere regelmäßig an bestimmten Futterstellen. Dabei werden sie eingefangen, kastriert und an dem Futterplatz wieder ausgesetzt.“ Zudem ist der Tierschutzverein der richtige Ansprechpartner, wenn es um die artgerechte Haltung von Schildkröten oder Vögeln geht. Oder wenn sich vor den Ferien die Frage stellt, wohin mit dem Haustier? Auch machen die Mitglieder darauf aufmerksam, welch trauriges Leben Wildtiere in Zoos und Zirkussen fristen müssen. Nicht zuletzt unterstützen sie Aktionen des Deutschen Tierschutzbundes. Doch um all diese Arbeiten fortzusetzen, ist Hilfe notwendig. „Der Tierschutzverein ist in einer schwierigen finanziellen Situation“, erklärt Myria Martsch. „Deshalb suchen wir dringend Sponsoren und Ehrenamtliche, die uns unterstützen. Unser wichtigstes Ziel muss es sein, dem Verein und den Tieren wieder eine sichere Zukunft zu geben!“

Der Tierschutzverein Ingolstadt sucht dringend Ehrenamtliche für folgende Aufgaben:

- mit Hunden spazieren gehen, vor allem am Dienstag- und Donnerstagnachmittag
- Besuch der Hundeschule mit schwierigen Hunden
- Aufbau und Leitung einer Jugendgruppe
- Unterstützung im Katzenhaus
- Versorgung der Kleintiere am Dienstag- und Donnerstagnachmittag
- Reinigungsarbeiten in den einzelnen Häusern
- Versorgung wild lebender Katzen
- Rasen mähen
- Haussammlungen

Tierschutzverein Ingolstadt e. V.
Alfred-Brehm-Straße 12 · 85053 Ingolstadt · Tel.: 08 41/6 42 62
Mail: info@tierschutzverein-ingolstadt.de
www.tierschutzverein-ingolstadt.de

Wir suchen Ehrenamtliche für den Bau eines Biberhauses und für Nachhilfeunterricht

Aktuell gesucht!

• Für gelegentliche Unterstützung bei Aktionen, Veranstaltungen, Ausstellungen oder Ähnlichem sucht die Freiwilligen Agentur Freiwillige, die auch an Wochenenden Zeit und Lust haben, z. B. bei unseren Bücherbasaren zu helfen oder Aufsicht- und Auskunftsdienste zu leisten. Termine stehen einige Wochen im Voraus fest. Kontakt: Günther Menig oder Sylvia Tyroller

• Für verschiedene Einsatzstellen im **handwerklichen Bereich**, vor allem Holzarbeiten, suchen wir befristete Unterstützung. Be-

sondere, anspruchsvollere Kenntnisse über handwerkliche Begaubung hinaus sind nicht erforderlich. Im Einzelnen sind das z.B. Hilfe beim **Bau eines Baumhauses** für eine Ingolstädter Kindertageseinrichtung und Unterstützung beim Planen und anschließendem Anlegen eines **Sinnesgartens** (gemeinsam mit Kindern und Eltern) für den Gehörlosenverein.

• Dringend in der **Pfingstferienzeit**: für die Hilfe beim **Bau eines Biberhauses** an der Donaustaufe mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund werden Freiwillige gesucht, die entweder Fachkenntnisse im Bereich Holz/Beton mitbringen, oder auch Freiwillige, die als Helfer ergänzend mit anpacken wollen.

• Für **familienunterstützende Maßnahmen** suchen wir bald-

möglichst eine/n Freiwillige/n, der oder die 1x/Woche nachmittags (Montag, Dienstag oder Mittwoch ab etwa 15.00 Uhr) einem Jungen (3. Klasse) im Fach Deutsch Hilfe anbietet. Die Eltern können kein bzw. kaum Deutsch. Das Kind ist sehr lernfähig. Inhaltlich geht es dabei um **Lesen lernen, Hausaufgaben besprechen, Grammatik** und evtl. auch ein Gedicht einüben.

Kontakt: Evelyn Esch und Sylvia Tyroller
Bitte helfen Sie!
Zu erreichen sind wir montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr, Telefonnummer 0841/951 67 55.

Impressum:

Veronika Peters
1. Vorsitzende Freiwilligen Agentur Ingolstadt e. V.
E-Mail: info@ehrenamt-in.de
www.freiwilligenagentur-in.de
Amtsgericht Ingolstadt VR 1255